

**Niederschrift**  
**zur 1. Gemeinderatssitzung 2023 Crossen an der Elster**  
**am 19.01.2023**

-----

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 9 anwesend:

Bürgermeister: Uwe Berndt

Erster Beigeordneter: Herbert Zimmermann

Gemeinderatsvorsitzender: Jens Lüdtké

Gemeinderatsmitglieder: Andreas Handwerck, Marco Holze, Jan Pätzold, Dieter Seyfarth, Steffen Sieler, Carola Schober

Es fehlt entschuldigt: Jörg Henke, Julius Stummhöfer, Ralf Dölle, Wilfried Hebestreit

Es fehlen unentschuldigt: -

Außerdem sind anwesend: Herr Altner, Herr Trübger, Herr Bierbrauer, Frau Kutscher, Herr Frölich und Herr Rauh (Planungsbüro Frölich),  
Vertreterin der Presse, Bürger/-innen der Gemeinde Crossen

Schriftführung : Frau Eva Rosenstengel

## **SITZUNGSVERLAUF :**

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 9 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Herr Zimmermann bemängelt das sein Antrag aus der letzten Sitzung nicht in die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung aufgenommen wurde. Er bittet darum, den Antrag zum Thema "Verkehrsspiegel" in die Tagesordnung der nächsten Sitzung mit aufzunehmen. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung hat es eine Beschwerde eines Gemeinderatsmitglieds gegeben. In dieser wird gerügt, dass es zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung keine beratende Haupt- und Finanzausschusssitzung gab. Diese Beschwerde wurde zusammen mit der Kommunalaufsicht durch die Verwaltung geprüft. Herr Bierbrauer nimmt dazu Stellung. Abschließend wird festgestellt, dass ein Ordnungsverstoß vorliegt, welcher jedoch nicht dazu führt, dass die Sitzung neu geladen werden muss. Zukünftig sollen die Gremien besser zusammenarbeiten und die vorbereitenden Ausschüsse tagen. Es erfolgen keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung wird zunächst in der folgenden Form genehmigt:

#### **TAGESORDNUNG:**

##### **Öffentlicher Teil :**

**TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

**TOP 2:** Bürgeranfragen

**TOP 3:** Informationen des Bürgermeisters

**TOP 4:** Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

**TOP 5:** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen : (Anlagen)

**5.1** Beschlussantrag zum 1. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal

**5.2** Beschlussantrag zum 2. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal

**5.3** Beschlussantrag zum 4. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal

**5.4** Beschlussantrag zum 5. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal

- 5.5 Beschlussantrag zum 6. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal
- 5.6 Beschlussantrag zum 7. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal
- 5.7 Beschlussantrag zum 8. Nachtragsangebot – Baumaßnahme Rosenthal

**TOP 6:** Mitteilungen und Verschiedenes

**im Anschluss: nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 7:** Mitteilungen und Verschiedenes

## **TOP 2: BÜRGERANFRAGEN**

Es sind Bürger der Gemeinde Crossen anwesend und es gibt Anfragen. Ein Bürger informiert sich beim Gemeinderat über die zukünftigen Bauvorhaben in der Kleberstraße. Der Bürgermeister nimmt dazu Stellung. Im Moment liegen noch keine Bauanträge vor. Sobald diese vorliegen und man konkret dazu Stellung nehmen kann, wird man die Bürger der Gemeinde in einer einberufenen Einwohnerversammlung darüber informieren. Terminlich wird die Einwohnerversammlung dann für Ende März 2023 geplant.

Des Weiteren wird moniert, dass die angebrachten Hundetoiletten teilweise mutwillig zerstört wurden. Für diese Beschädigungen greift leider keine Versicherung, was bedeutet, dass die Gemeinde für die Reparatur bzw. Neuanschaffung aufkommen muss. Im Moment ist dies aber für die Gemeinde nicht realisierbar. Dieser Zustand ist sehr ärgerlich, aber momentan nicht abänderbar.

Eine Anwohnerin, die am Schlossberg wohnt, rügt das Verhalten der Straßenverkehrsteilnehmer. Die momentane Verkehrssituation in Crossen ist durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, aufgrund der Sperrung zwischen Rauda und Eisenberg, misslich. Viele Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Der Bürgermeister informiert darüber, dass es seit 16.01.2023 eine erneute verkehrsrechtliche Anordnung für eine „Tempo-30-Zone“ am Schlossberg gibt. Die Bürger der Gemeinde plädieren für eine verstärkte Polizeikontrolle in ihrer Gemeinde. Die Verwaltung wird beauftragt, sich diesbezüglich weiter zu kümmern.

Ein Bürger teilt mit, dass ein Verkehrsschild am Wiesenweg umgefallen ist und dort seit dem 13.01.2023 liegt.

Des Weiteren äußern die anwesenden Bürger ihren Unmut über den Zustand der Unordnung und Unsauberkeit in ihrer Gemeinde. Diesem Umstand soll zukünftig mehr Beachtung geschenkt werden, um die Gemeinde wieder ansehnlicher zu gestalten.

Herr Zimmermann reicht eine schriftliche Anfrage der Bürgerinitiative Holzland ein, mit der Bitte um Beantwortung und Bearbeitung.

Damit wird der Punkt „Bürgeranfragen“ geschlossen.

## **TOP 3: Informationen des Bürgermeisters** **Besprechung mit der Landesfeuerweherschule**

Die Mitglieder des Gemeinderates sind eingeladen, die Landesfeuerweherschule in Bad Köstritz zu besuchen. Die Landesfeuerweherschule hat verschiedene Modellprojekte, die sie gern vorstellen und präsentieren möchten. Unter anderem von einem entstehenden Tunnel in der Gemeinde Crossen an der Elster. Hier soll der Baubeginn 2025 sein und 2027 soll diese Baumaßnahme enden. Bad Köstritz soll die modernste Feuerwehrrübungsanlage Europas werden.

## **Haushalt der Gemeinde Crossen**

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung fand eine beratende Sitzung zum Thema Haushalt der Gemeinde Crossen statt. Der Bürgermeister hat dazu informiert und in der Arbeitsgruppe „Haushalt“ wurde sich dazu ausführlich beraten. Die Gemeinde wird in die Haushaltskonsolidierung gehen müssen. Dies hat verschiedenste Gründe. Das Haushaltsdefizit der Gemeinde umfasst derzeit eine Größenordnung von ca. 1 Mio. Euro. Dieses Thema wird Gegenstand des kommenden HFA sein und der anschließenden Gemeinderatssitzung.

#### **TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzungen**

Die Niederschrift der 7. Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022 ist den Mitgliedern zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit 8 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt. Die Niederschrift der 8. Gemeinderatssitzung vom 08.12.2022 ist den Mitgliedern zugegangen. Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung sind zu löschen.

#### **TOP 5: Beratungen und ggf. Beschlussfassungen**

Die Beschlusssentwürfe sind den Mitgliedern des Gemeinderates zugegangen. Dazu gab es schon im Vorfeld zahlreiche Fragen. Der Bürgermeister hat das Wort. Die Baumaßnahme Rosenthal ist bereits abgeschlossen. Die vorliegenden Nachträge, welche zu beschließen sind, sind erst nach Abschluss der Maßnahme eingegangen. Dieses Verschulden liegt bei der bauausführenden Firma. Das Ingenieurbüro Frölich hat die Nachträge geprüft und Mängel in diesen festgestellt. Der Bürgermeister beantragt für die Vertreter des Ingenieurbüros das Rederecht, um die Mitglieder des Gemeinderates darüber zu informieren. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen dem Rederecht zu. Herr Rauh und Herr Frölich informieren zunächst über den Ablauf der gesamten Baumaßnahme (Submission, Baubeginn, die einzelnen Bauabschnitte, Fertigstellung der Maßnahme). Das Ingenieurbüro prüfte die Leistungen der bauausführenden Firma. Die Firma hat mehrere Nachträge eingereicht, begründet auf veränderte Kalkulationen der bauausführenden Firma von Baubeginn der Maßnahme bis zum Abschluss. Diese Nachträge sind in 3 Kategorien zu unterteilen. Diese schlüsseln sich nach Leistungen auf. Zum einen sind es Leistungen, die sich vor Ort geändert haben. Des Weiteren sind es Leistungen, die nach Sichtweise des Ingenieurbüros nicht anzuerkennen sind und Nachträge, die auf Grund von wirtschaftlichen Aspekten (Coronapandemie, Ukrainekrieg, Energiekostenerhöhung etc.) zu erhöhten Kostensteigerungen seitens der Firma beigetragen haben. Die zuletzt genannten Kosten greifen in das Baurecht ein und sind auch durch das Ingenieurbüro nicht mehr nachprüfbar.

Das Ingenieurbüro möchte gern nähere Ausführungen machen, weist aber darauf hin, dass, sofern es Detailfragen zur betrieblichen Kalkulation gibt, es empfehlenswert ist, diesen Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil zu legen.

Da die Gemeinderatsmitglieder gern weitere ausführliche Informationen zu den Nachträgen wünschen, aber vertrauliche Daten nicht öffentlich preisgegeben werden sollen, stellt der Bürgermeister den Geschäftsordnungsantrag, die weiteren Ausführungen zum Tagesordnungspunkt TOP 5 in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen. Es kommt zur Abstimmung. Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt TOP 5 in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

#### **TOP 6: Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Lüdtker informiert, dass die bei der regionalen Leaderaktionsgruppe, welche ihren Sitz in Nickelsdorf hat, ein Ausschreibungsverfahren für die Bewerbung zur nächsten Förderperiode stattgefunden hat. Diese Leaderaktionsgruppe hat im vergangenen Jahr eine regionale Entwicklungsstrategie geschrieben. Diese Strategie ist Grundlage für die Anerkennung als regionale Aktionsgruppe. Durch das Ministerium erfolgte die Anerkennung. Mittlerweile ist ein Finanz-Budget zugewiesen worden und der erste Projektauftrag ist ergangen. Bis zum 28.02.2023 können Projektvorschläge und Ideen bei der regionalen Aktionsgruppe eingereicht werden. Diese können dann eventuell durch die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft und ländlichen Raum genehmigt bzw. gefördert werden. Dies wäre wünschenswert, damit öffentliche Gelder in die Region fließen können.

Der Gemeinderatsvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden, verabschiedet die Bürger und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.